

Bezirksliga Damen Ost

TTV Klein Henstedt : TV Deichhorst
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

Wöbse bleibt gegen den TV Deichhorst ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:3-Heimerfolg des TTV Klein Henstedt im Spiel der Bezirksliga Damen Ost gegen den TV Deichhorst endgültig fest.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Völlig ungefährdet war der Sieg von Wöbse / Heitmann gegen Schreiber / Bantel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:6, 13:11 nicht verloren. 8:11, 9:11, 11:9, 11:9, 11:13 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Lange-Meyer / Meyerholz und Oetken / Lüdtke sich am Tisch gegenüber standen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Oetken / Lüdtke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Marion Wöbse kam mit der Spielweise von Ingrid Lüdtke am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Dörte Lange-Meyer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Petra Heitmann machte mit Londa Bantel beim 11:7, 11:8, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Anneliese Schreiber war Silke Meyerholz, obwohl sie alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schreiber zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Klein Henstedt und des TV Deichhorst. Marion Wöbse gelang es wenig später Hannelore Oetken zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Dörte Lange-Meyer besiegelte daraufhin mit einem 3:1 gegen Ingrid Lüdtke einen Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Petra Heitmann ihre 2:3-Niederlage gegen Anneliese Schreiber hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Zwar brachte Londa Bantel Silke Meyerholz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Silke Meyerholz mit 3:1 durch. Petra Heitmann bezwang anschließend Hannelore Oetken in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Heitmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV Klein Henstedt am 11.10.2022 gegen den SV Peheim-Grönheim möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.10.2022 gegen den SV Molbergen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV Klein Henstedt

Doppel: Wöbse / Heitmann 1:0, Lange-Meyer / Meyerholz 0:1

Einzel: M. Wöbse 2:0, D. Lange-Meyer 2:0, P. Heitmann 2:1, S. Meyerholz 1:1

TV Deichhorst

Doppel: Schreiber / Bantel 0:1, Oetken / Lüdtke 1:0

Einzel: H. Oetken 0:3, I. Lüdtke 0:2, A. Schreiber 2:0, L. Bantel 0:2

